

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 49

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mauerwerk, dem Holzhaus vorgezogen. Es entstanden ganze Quartiere nach dieser Bauart, welche Holzwände und Holztäfer ausschleift und nur Gipsdecken und Tapetenverkleidungen kennt. Aus manchem der bezogenen neuen Ziegelsteinbauten mehrten sich aber Klagen über unangenehme Feuchtigkeit, die besonders in kalten Wintertagen recht gesundheitsgefährlich wirkt. Der Grund der feuchten Auswirkung des Mauerwerkes liegt, offen gesehen, beim allzufrühen Bezug der Neubauten. In verschiedenen in Bau genommenen Wohnhäusern etablierten sich die Besitzer lange schon, bevor der Ausbau fertiggestellt war. Unter solchen Umständen kann selbstverständlich eine Austrocknung der Mauern und der Scheidewände ungenügend erfolgen. Beim Wohnbezug eines Neubaus sollte es eben erst um die Wende des sechsten Monats, nach Inangriffnahme, heißen: Eile mit Welle!

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Kurs der Autogen-Endreß A.-G., Horgen wird abgehalten vom 16. bis 19. März. Vorführung verschiedener Apparate. Diffous. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

„Heimatschau“. Das erste Heft vom neuen Jahrgang der bei Frobenius in Basel erscheinenden Zeitschrift befaßt sich mit einer Gegend, die etwas abseits vom großen Verkehr liegt und gerade darum ihre ursprünglichen Reize und ihren altschweizerischen Charakter trefflich erhalten hat, dem aargauischen Freiamt mit dem Städtchen Bremgarten und der ehemaligen Benediktinerabtei Muri. Eine Einführung von Architekt R. Ramsfeyer in Aarau macht uns mit der Eigenart der Gegend vertraut; daneben kommt der Dichter zum Wort in Gonzague de Reynolds Passages d'Argovie. Eine Reihe hübscher Zeichnungen und photographischer Bilder laden uns zum Besuch des Freiamts ein, wo jeder Heimatschüler gut auf seine Rechnung kommen wird.

Erziehung zum Gehorsam. Wie schwer scheint es heute oft, die Kinder zum Gehorsam zu erziehen! Und doch ist nicht so schwer, wenn man's richtig ansieht. Über diese Frage, sowie über Probleme der Aufklärung, Fragen der praktischen Säuglingspflege u. a. m. berichtet das Februar-Heft der beliebten „Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes“. — Die Redak-

tion vergißt auch nie, den Müttern wertvolle Anregung für Spiel und Beschäftigung zu vermitteln und im Sprechsaal findet mancher Leser just das, wonach er schon lange gesucht hat. Wer diese gediegene Erziehungs-Zeitschrift noch nicht kennt, verlange von seiner Buchhandlung oder direkt vom Verlag Art. Institut Drell Füßli in Zürich kostenlos und unverbindlich Probe-Hefte.

Jeder Lehrer weiß und alle Eltern wissen, wieviel Unheil die zurzeit grassierende Schundliteratur stiftet und wie wenig eigentlich die Erzieher dagegen tun können. Um so erfreulicher wird es empfunden, wenn man eine Kinder-Zeitschrift liest, die ganz dazu angetan ist, das kindliche Gemüt durch anregende Erzählungen zu beschäftigen, ohne in den Ton der modernen Abenteuerromane zu verfallen.

„Der Spatz“, die so beliebte Kinder-Zeitschrift bringt auch im Februar-Heft wieder Erzählungen und Anregungen zu Spiel und Bastelarbeiten, Rätsel und Preisausschreiben etc., also alles, was ein Kinderherz erfreut.

Gratis-Probehefte können in allen Buchhandlungen bezogen werden oder direkt vom Art. Institut Drell Füßli, Friedhelmsstraße 3, Zürich.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

81. Wer hätte ein 15—25 mm starkes, über 800 m langes Drahtseil abzugeben? Offerten an Jakob Wyss, Sägerei, Frutigen (Bern).

82. Wer hat abzugeben zu klein gewordene, alte Kreissägenblätter? Offerten unter Chiffre 82 an die Exped.

83. Wer hatte abzugeben kauf- oder mietweise 200 m Rollbahngeleise für Holztransport mit 4—6 Rollschemeln? Offerten an W. Holliger, Boniswil.

84. Gibt es in der Schweiz auch ein Holztechnikum oder eine Schule zur Ausbildung von Holzkaufleuten? Auskunft unter Chiffre 84 an die Exped.

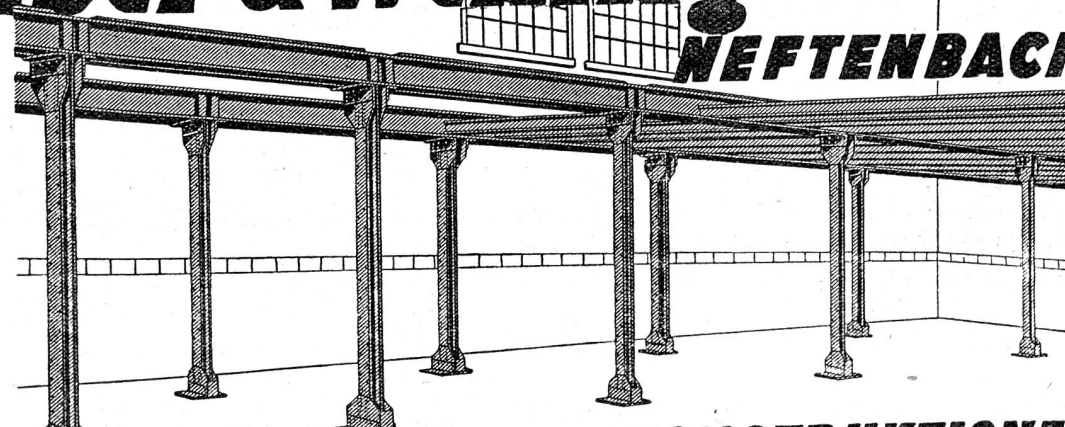
85. Wer hätte abzugeben Frischluft-Ventilatoren für Wohnwagen? Offerten an Rehkate, Fisch & Cie. A.-G., St. Gallen.

86. Gibt es einen billigen feuerfesten Bodenbelag für Auto-garage (Unterlage Holzboden) und wer erstellt solchen? Auskunft an Jb. Schawalder, Zimmerei, Uzwil.

2755 a

Graber & Wenig

NEFTENBACH



EISEN & BLECHKONSTRUKTIONEN

St. Gallen